

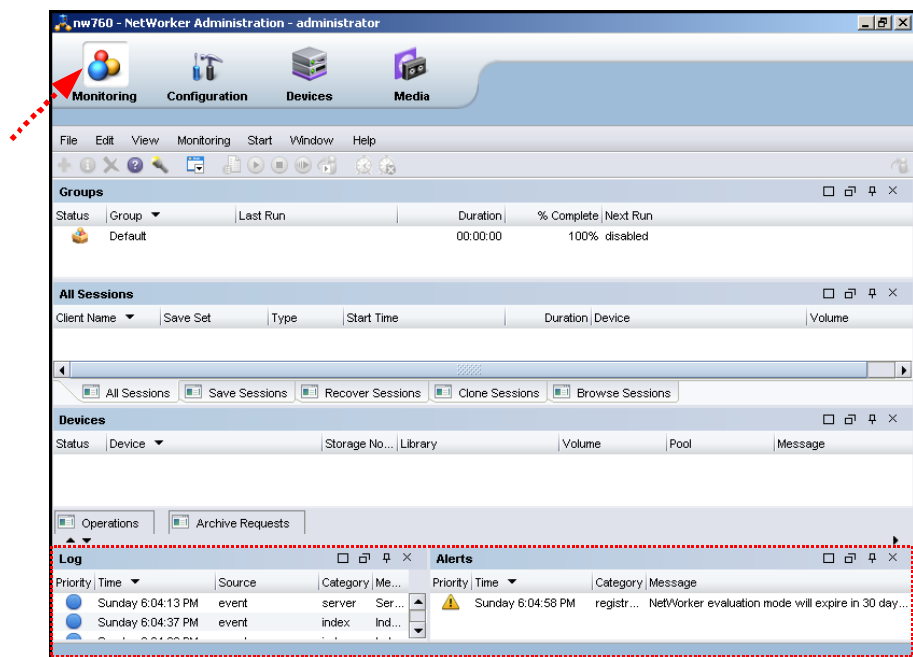
Was ist neu beim NetWorker 7.6.0 ?

Ich fasse die Neuheiten zum NetWorker 7.6.0 in diesen Gruppen zusammen:

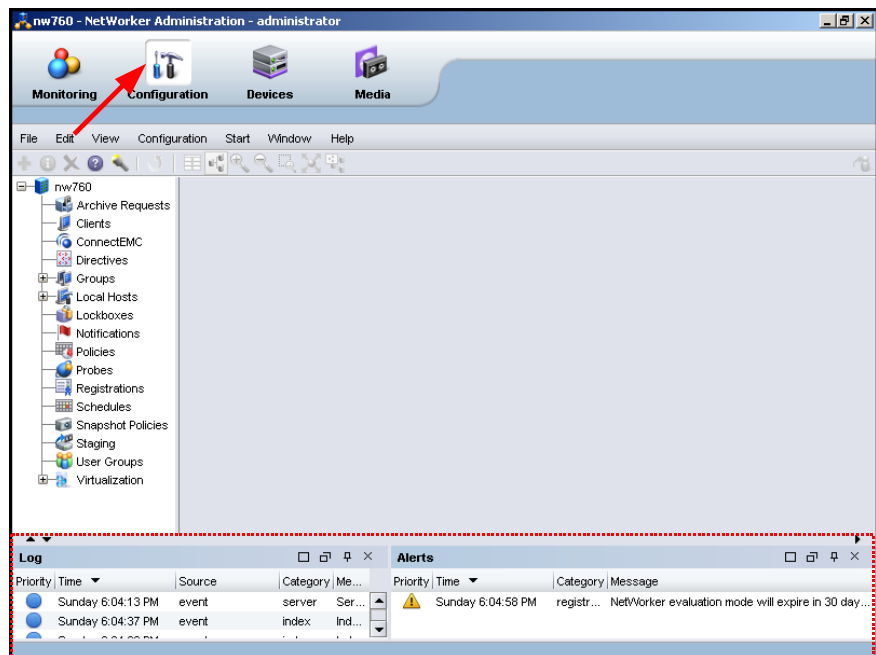
- Verbesserungen hinsichtlich der Bedienung
- Verbesserungen hinsichtlich VCB Backup & Recovery
- Andere neue Eigenschaften
- Lizenzierungs-Änderungen
- Support-Änderungen
- Nicht dokumentierte Eigenschaften

Verbesserungen hinsichtlich der Bedienung

- **Die NetWorker Administration GUI wurde entscheidend verbessert**
 - Am unteren Fensterrand öffnet das Programm jetzt standardmäßig einen neuen Bereich mit den beiden Zustandsfenstern *Log & Alert*:

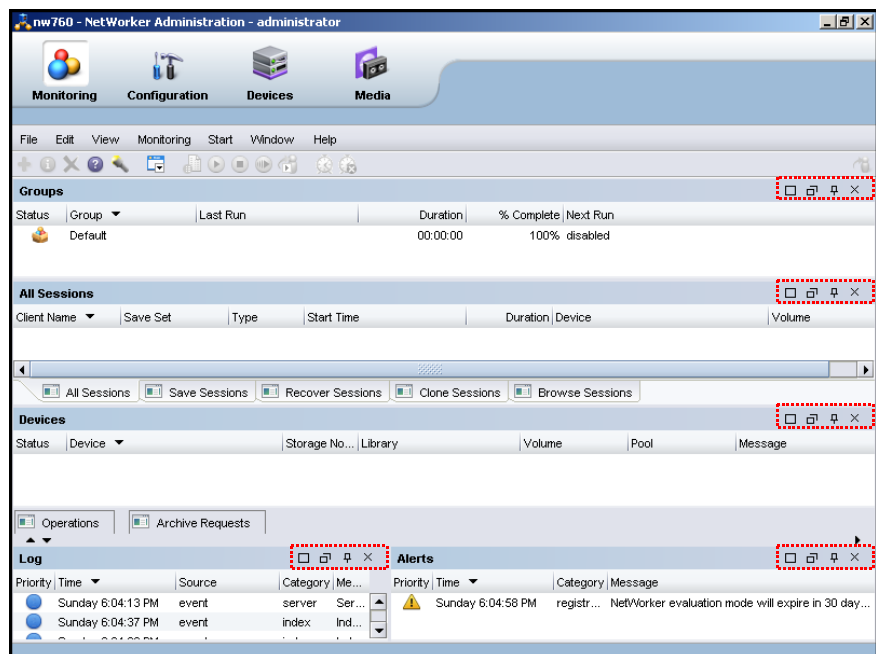


- Diese Fenster bleiben ständig überlagert, so daß Sie nicht immer zum *Monitoring* Fenster wechseln müssen:



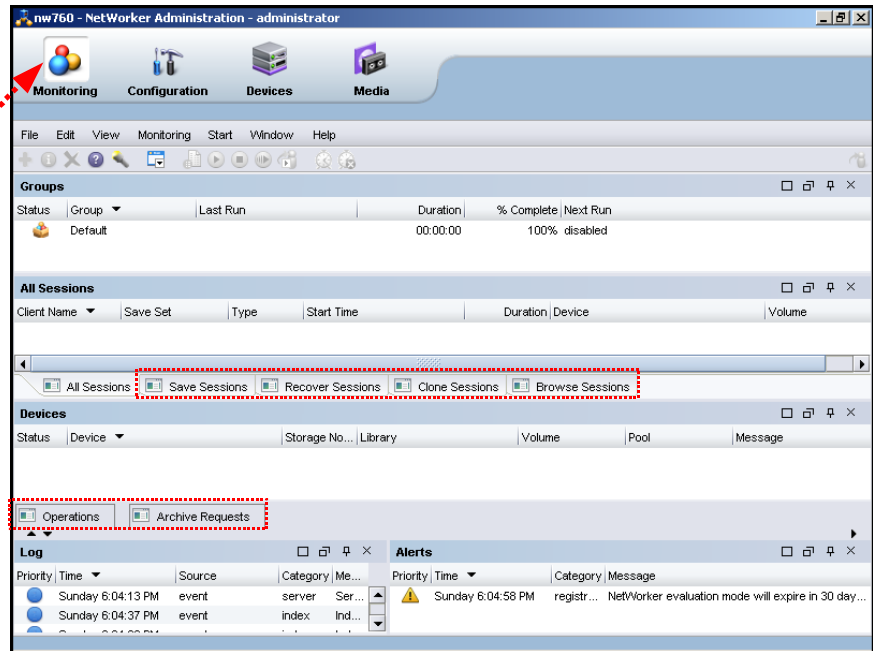
- Prinzipiell sind jetzt alle (Sub-)Fenster jetzt völlig unabhängig voneinander - sie lassen sich
 - Ein- und ausschalten
 - Beliebig vergrößern bzw. verkleinern
 - Beliebig (auch auf dem Schreibtisch) positionieren und anordnen

Hierfür finden Sie in der rechten oberen Ecke des Fensters die entsprechenden Symbole:

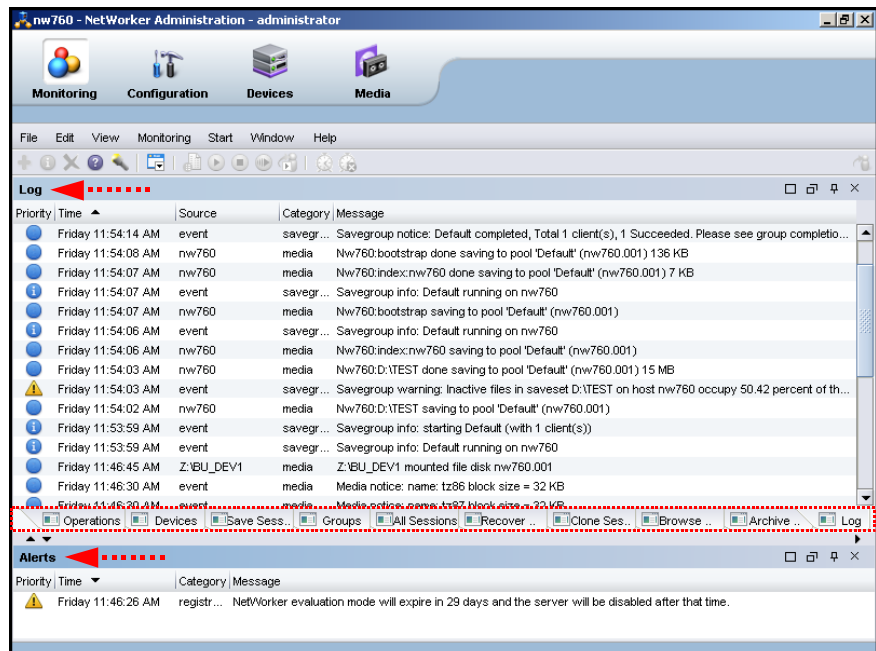


- Auf Befehl können Sie auch wieder zum Standard-Layout zurückkehren.

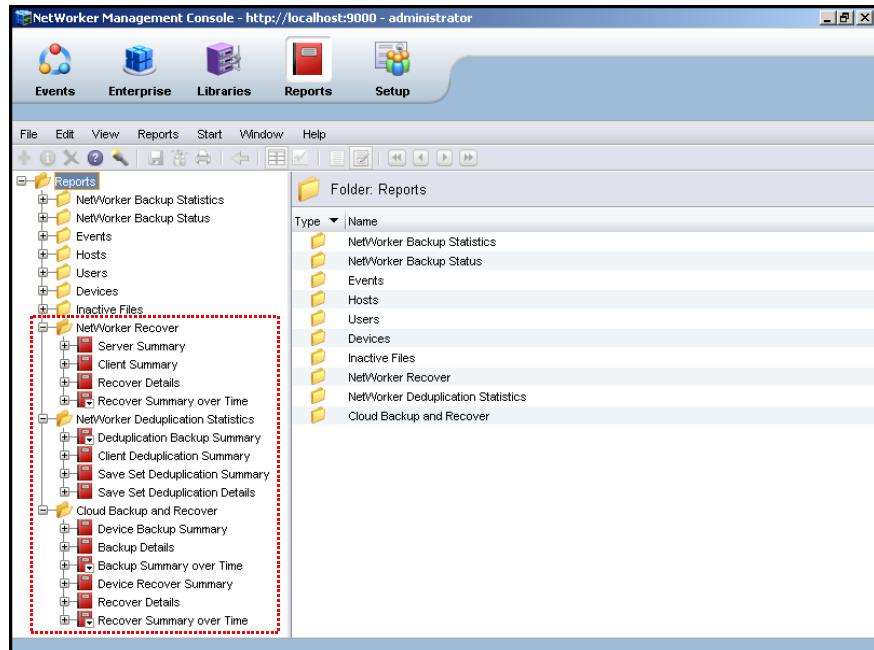
- Im Fenster *Monitoring* werden einige Fenster als Karteikarten (sog. *Tabbed Windows*) geöffnet. Damit stehen Ihnen diese Informationen jetzt direkt abrufbereit zur Verfügung:



- Natürlich lassen sich prinzipiell alle Fenster auch als Karteikarten in nur einem einzigen Fenster darstellen - auf diese Weise steht Ihnen für jedes Fenster der optimale Platz, auch bei kleinen Bildschirmen, zur Verfügung. Hier ein Beispiel:



- **Erweiterungen für die NetWorker Management Console**
 - Mit dem NetWorker 7.6.0 werden diese drei neuen Gruppen mit ihren entsprechenden Reports eingeführt. Natürlich unterstützen sie auch die neue 'Cloud' Anbindung:



Verbesserungen hinsichtlich VMware VCB Backup & Recovery

- **Neues Script-freies Verfahren zur VCB Datensicherung**
 - Das neue *Backup Command* `nsrvcb_save` ist leistungsfähiger als das alte LNIM Verfahren, das einige Einschränkungen aufweist. Damit gehört die Anpassung der VCB Konfigurationsdatei `config.js` der Vergangenheit an.
- **Jetzt lassen sich Image- und File-Level Sicherungen mit nur einem Arbeitsgang durchführen.**
 - Die neue Methode ermöglicht Ihnen jetzt, in nur einem Arbeitsschritt und mit nur einer einzigen VCB Client Resource beide Sicherungen durchzuführen.
- **Von der neuen Sicherung lassen sich sowohl einzelne Dateien, als auch auch der ganze virtuelle Rechner wiederherstellen.**
 - Hierzu brauchten Sie in der Vergangenheit zwei spezielle Client Ressourcen mit ihren jeweiligen Sicherungen.
- **Jetzt sind auch inkrementelle und differentielle Dateisicherungen von VM Hosts möglich.**
 - Damit verkürzen Sie die Sicherungszeit erheblich.
- **Die neue VCB Directive klammert automatisch unwichtige Dateien beim Sichern von virtuellen Windows Rechnern aus.**
 - Hierdurch sparen Sie weitere wichtige Sicherungszeit.
- **In der grafischen Darstellung Ihrer virtuellen Umgebung wird Ihnen jetzt auch der VCB Proxy Host darstellt.**
 - Hierdurch ist der Sicherungspfad noch deutlicher zu erkennen.
- **Für den Umstieg von NetWorker 7.4 auf 7.6 gibt es eine besondere Utility.**
 - Sie erleichtert Ihnen die Umstellung auf die neue Verfahrenstechnik.

Andere neue Eigenschaften

- **Cloud Backup & Recovery Support**
Jetzt können Sie an den NetWorker Windows und Linux Storage Nodes auch EMC ATMOS Lösungen als 'Cloud' Backup Hardware einrichten.
- **Neuer Standard-Timeout für NetWorker Services in MS Cluster Umgebungen**
Der neue Wert beträgt jetzt 10 Minuten (bislang 3 Minuten) und lässt sich bei Bedarf anpassen.
- **Die NetWorker Client Software installiert jetzt auch den HomeBase Agent.**
HomeBase ist die EMC Lösung für *Bare Metal Recoveries*. Damit die Installation der Software auf den Client Rechnern nicht vergessen wird, wird sie ab dieser NetWorker Version zusammen mit der NetWorker Client Software installiert.
- **NMC überwacht jetzt auch Deduplication Replication und Maintenance Jobs.**
Informationen über diese Vorgänge des EMC *Avamar* Servers werden jetzt auch an die *NetWorker Management Console* weitergereicht. Sie tauchen dort im Fenster *Events* auf.
- **mminfo erlaubt jetzt auch die Abfrage nach gültigen Kopien einer Sicherung.**
Dies war in der Vergangenheit nicht so einfach möglich. Jetzt können mit dem Befehl `mminfo` auch direkt abfragen, ob von einer Sicherung eine Mindestanzahl von Kopien angelegt wurde.
- **Index und Bootstrap Sicherungen lassen sich jetzt auch von der NetWorker Admin GUI aus einrichten**
Bislang konnten solche Sicherungen nur von der Befehlszeile aus gestartet werden (`savegrp -o`). Diese besondere Aufgabe einer *Savegroup* lässt sich jetzt auch vom *NetWorker Administration* Programm aus einrichten.

Lizenzierungs-Änderungen

- **Die Lizenzierung für Windows und Linux Rechner wurde vereinfacht.**
Ab dieser Version werden die Lizenzen für Windows und Linux Rechner in einem einzigen Typ (Win/Lin) zusammengelegt. Damit verringert sich die Anzahl der Enabler erheblich.
- **Der Update Enabler wird jetzt bei Bedarf automatisch hinzugefügt.**
Wird bei einem Update die Notwendigkeit eines Update Enablers erkannt, wird dieser jetzt automatisch installiert - Sie müssen ihn nur noch autorisieren.
- **Die Lizenzierung für die NDMA Module wurde vereinfacht.**
Für das neue *NetWorker Module for Databases and Applications* (NDMA) gibt es jetzt nur zwei Enabler - einen für Windows/Linux und einen für UNIX Clients. Er gilt für alle 5 momentan unterstützten Datenbanken.
- **Auf die Ablaufzeit einer Lizenz wird jetzt auch farblich hingewiesen.**
Beträgt die Ablaufzeit für einen Enabler 10 Tage und weniger, wird der Hinweis auf dieses Datum jetzt nicht mehr gelb (als Warnung) sondern rot (als Alarm) dargestellt.

Support-Änderungen

- **Jetzt werden auch Dedicated Storage Nodes in Solaris Local Zones unterstützt.**
Damit können die Daten direkt übertragen werden und brauchen nicht mehr den Weg über das Netzwerk zu nehmen.
- **Deduplication wird jetzt auch für Windows 2008 Clients unterstützt.**
Das gilt sowohl für Datei- als auch für Datenbanksicherungen.

Nicht dokumentierte Eigenschaften

Hierbei handelt es sich um Änderungen, die nicht explizit in den *Release Notes* aufgeführt sind.

- **Die NMC Version wurde der NetWorker Version angeglichen.**
Bislang waren die Versionsnummern unterschiedlich - jetzt sind sie gleich. Das erleichtert die Zuordnung beim Support.
- **Es gibt ein neues Attribut für den NetWorker Server.**
Der neue *Job Inactivity Timeout* ermöglicht den Abbruch von Jobs, die sich in der definierten Zeit nicht mehr beim Server gemeldet haben.
- **Es gibt neue Attribute für die Sicherungsgruppe.**
 - Mit *Soft- und Hard Runtime Limits* können Sie jetzt die Laufzeit einer Gruppe begrenzen.
 - Die neue *Timestamp* Option fügt auf Wunsch Zeitstempel in den *Savegroup Completion Report* ein.
- **Die neue ConnectEMC Resource**
Mit ihr lassen sich vorbeugend die Resource Dateien des NetWorker Servers zu EMC's Support übertragen. Nach Auswertung dieser Daten wird er bei Bedarf Hilfestellung leisten.
- **Die Einrichtung von NDMP Sicherungslaufwerken wurde geändert.**
Hierbei ist eigentlich alles gleich geblieben - lediglich die Attribute *Access* und *Cleaning* wurden in jeweils andere Karteikarten umgelagert.
- **Der NetWorker kann Sie jetzt vor 'Suspect Volumes' warnen.**
Kann der NetWorker einen Schreibfehler nicht korrigieren, setzt er das Medium vorsichtshalber auf 'voll'. Erreicht das Band nicht seine Mindestkapazität (Vorgabe: 80%), informiert Sie der NetWorker jetzt explizit über ein solches Vorkommnis.
- **Es gibt eine Legende für die Symbole bei der grafischen Darstellung virtueller Umgebungen.**
Im Modus *View* haben Sie jetzt die Möglichkeit, die Symbole und ihre Bedeutung in einer Art Online Hilfe abzufragen.
- **Den Befehl *Find* können Sie jetzt überall in der NetWorker Administration GUI finden.**
Bislang stand Ihnen der Befehl allein bei der Suche in virtuellen Umgebungen zur Verfügung. Jetzt können Sie ihn auch in jedem anderen Fenster der Administration GUI aufrufen.
- **Das NetWorker Administration Programm verfügt jetzt über einen *Refresh* Befehl.**
Damit wird das Hin- und Herwechseln zwischen den Fenstern zum Erneuern des Inhalts überflüssig.

Weitere Details zu vielen dieser Punkte finden Sie in meinen anderen Dokumenten zum NetWorker 7.6.0.